



## **Geldanlage: Hedgefonds**

### **Beschreibung**

Hedgefonds sind eine Sonderform von Investmentzertifikaten. Ursprünglich zur Absicherung einer Anlage gedacht („to hedge“ = absichern), indem man gleichzeitig auf steigende und fallende Kurse spekuliert, sind sie heute ein Sammelbegriff für Investmentfondsgesellschaften mit besonders aggressiven Fondsstrategien (z.B. Aufkaufen und Wiederverkauf oder Zerschlagung ganzer, insbesondere finanziell angeschlagener Unternehmen). Hedgefonds waren bis 2003 in Deutschland verboten und sind als sog. „Heuschrecken“ verpönt. Seit 2004 sind sie in Deutschland als Dachfonds erlaubt, d.h. der Erwerber eines Dachhedgefonds beteiligt sich an anderen Hedgefonds, vorwiegend in Nordamerika und in der Karibik. Hedgefonds sind nicht an die gesetzlichen Vorschriften der anderen Investmentfonds gebunden (Risikostreuung, keine Anlagenfinanzierung durch zusätzliches Fremdkapital usw.) und genießen damit größte Freiheiten in der Wahl ihrer Anlagen.

D.h. also: Hedgefonds sind ihrem Wesen nach ganz normale Investmentfonds. Sie legen das Geld ihrer Anleger allerdings nicht nur in Aktien oder Rentenpapieren, sondern in ganz spekulativer Weise an, vorzugsweise für den Aufkauf maroder Unternehmen. Gelingt es, die Unternehmung wieder fit zu machen, sind die Gewinne sehr hoch. Scheitert der Versuch aber, ist das eingesetzte Kapital verloren.

Darüber hinaus spekulieren Hedgefonds mit allem, wovon sie sich hohe Gewinne versprechen: Devisen (z.B. Dollar), Edelmetalle (z.B. Silber), Rohstoffe (z.B. Weizen), Emissionsrechte für Luftverschmutzung, Versicherungen und Rückversicherungen, aber auch mit Kunstobjekten wie z.B. teuren Gemälden.

Hedgefonds sind daher eine überaus riskante Anlage und für Kleinanleger nicht geeignet. Reine Hedgefonds sind bestenfalls etwas für „Gipfelstürmer“ und „Drachenflieger“. Hedgefonds in der Form von Dachfonds können bereits ab dem Risikotyp „Bergsteiger“ erworben werden.

### **Charakter der Anlage**

Ein Investmentzertifikat verbrieft einen Anteil an einem Fondsvermögen einer Investmentgesellschaft (Teilhaberpapier). Dieses Fondsvermögen wird bei einem Dachfonds in andere Hedgefonds investiert.

Da wir uns auf Geldanlagen in Deutschland beschränkt haben, die ein Anleger noch einigermaßen nachvollziehen kann, sind Hedgefonds auch nicht in unserem Rechenmodell enthalten.

## **Mindestanlage**

Ein Stück (sog. „Investmentzertifikat“)

## **Anlagedauer**

Unbestimmt, keine feste Laufzeit

## **Vorzeitige Verfügbarkeit**

Prinzipiell durch Rückgabe an die jeweilige Investmentgesellschaft (allerdings nur zum aktuellen Rücknahmepreis) - dies ist bei den meisten Hedgefonds allerdings nicht jederzeit, sondern nur zu bestimmten Terminen möglich (z.B. vierteljährlich, vgl. die jeweiligen Vertragsbedingungen)

## **Rückzahlung bei Laufzeitende**

Nein (unbefristete Laufzeit)

## **Ertrag**

In der Regel nehmen Hedgefonds keine jährlichen Gewinnausschüttungen vor, Gewinne erhöhen nur das Fondsvermögen und damit den Wert eines Fondsanteils. Verluste verringern das Fondsvermögen und damit den Wert eines Investmentzertifikats.

Erträge aus dieser Anlage können somit nur durch Rückgabe des Investmentzertifikats an die Investmentgesellschaft realisiert werden.

Grundsätzlich können für den Geldanleger Erträge nur dadurch entstehen, wenn der Wert des jeweiligen Fondsvermögens während der Anlagedauer steigt. Dies hat zur Folge, dass der Rückgabepreis (Verkaufspreis) über dem Ausgabepreis (Kaufpreis) liegt.

## **Rendite**

Ungewiss, die Rendite des Fonds ist von der Entwicklung der Werte im Fonds abhängig

## **Kosten**

Zahlreiche Gebühren beim Kauf und Verkauf des Wertpapiers sowie bei dessen Aufbewahrung – je nach Bank in unterschiedlicher Gestaltung: Ausgabeaufschlag, u.U. noch weitere Provisionen, Ordergebühr, Limitgebühr sowie Depotgebühr

## **Absicherung durch den Einlagensicherungsfonds (oder vergleichbare Absicherung)**

Nein

## **Haftung der Hausbank des Geldanlegers**

Nein

## **Sicherheit der Anlage**

Völlig unsicher

## **Anlegertyp**

Hegdefonds als Dachfonds: Bergsteiger

Hegdefonds als Einzelfonds: Gipfelstürmer

## **Risikoklasse nach Wertpapierhandelsgesetz**

Hegdefonds als Dachfonds: Spekulativ

Hegdefonds als Einzelfonds: Hoch spekulativ

[Quelle: Anlage-Coach.de]